

FuWo vom 27. November 2006

Aus der Kreisliga B

Meteor 06 II: Yalcin Tascioglu steht dem Team auf Grund eines Nasenbeinbruches nicht zur Verfügung. Die Vereinsanschrift hat sich geändert und lautet nunmehr: Geschäftsführer Bernhard Wölfl, Blankenburger Chaussee 87f, 13125 Berlin (Tel. 0152-04114133, E-Mail: bfcmeteor06.woelfl@freenet.de).

Spielbericht der 1.Herren

BFC Meteor 06 – Berliner SC II 4:0 (3:0)

METEOR: Dertioglu – Cosar, Özbilen (78. Bagira), Igde, Dogangüzel – Kreis, Ekici, Etik, Bayram (80. Sen) – Pekmeczi, Cetinkaya (67. Demirbas)

BSC: Schubert – Ahrens – Dehn (15. Feuerpfeil, 63. Yasim), Hagedorn (38. Zahreddine) – Grothe, Eder, Lehmann, Zacher, Njeboh – Chilla, Puder

SR: Bieber (BSC Rehberge) – Z: 50

TOR: 1:0 (5.), 2:0 (16.) beide Pekmeczi, 3:0 (45.) Ekici, 4:0 (63.) Pekmeczi

Gelbe Karten: Chilla, Puder (beide BSC/M)

BESTE SPIELER: Ekici, Pekmeczi, Etik, Cetinkaya – Schubert

War das ein Desaster für den Spitzenreiter! Er wurde nicht nur gestürzt, sondern deklassiert. Von der Mannschaft des 6:0-Sieges gegen den damaligen Spitzenreiter Borussia Pankow fehlt zwar Opondo (spielte für die „Erste“), es kann aber auch nicht als Entschuldigung gelten, dass sich die beiden Innenverteidiger Dehn und Hagedorn verletzen, Trainer Gericke: „Das war gar nichts, kein Einsatz – die schlechteste Saisonleistung.“ Normalform hatte lediglich Torwart Schubert. Er rettete gegen Cetinkaya (51.) und Ekici (60.). Dazu trafen Pekmeczi (42.) und Kreis (76.) auch noch die Latte. Nur zwei Chancen hatte der BSC, den Kopfball von Chilla wehrte Dertioglu glänzend ab (33.), und als Yasim bei einer Rückgabe Meteors angespielt wurde, verzog der (85.).

Bei Meteor führte Ekici glänzend Regie, mit Blick für den Pass vor allem Cetinkaya und der vorstoßende Etik immer wieder prächtige Flanken oder Heieingaben produzierten. Und Pekmeczi? Niemand beim BSC war für ihn zuständig. Auch in den weniger schwächeren 15 Minuten des BSC nach der Pause kam man nicht zum Zug. Obwohl da Meteor etwas die Luft rausgenommen hatte. Mit der Einstellung, zu lasch in die Zweikämpfe zu gehen und riesige Lücken für die Konter im Mittelfeld freizumachen, waren die Gäste aber nie in der Lage, Meteor zu gefährden. Das kann am Sonnabend schon ganz anders sein, wenn man zum Mitaufstiegsrivalen Borussia Pankow fährt. Da kommt es wieder mehr auf die gestern sicher agierende Abwehr an. Manuel Fernandes

Spielbericht der 2.Herren

BFC Meteor 06 II – Lichtenrader BC II 5:6 (2:5)

TOR: 0:1 (2.) Durdagi, 0:2 (25.) Isbaner, 1:2 (30.) Eigentor, 1:3 (31.) Isbaner, 2:3 (33.)

Shala, 2:2 (34.) Sterzing, 2:5 (36.) Sterzing, 3:5 (57.) Shala, 3:6 (85.) Isbaner, 4:6 (87.)

Shala, 5:6 (90.) Shala

Im Prinzip fiel die Entscheidung im Mittelfeld, so kurios das auch klingen mag. Dort folgte (fast) jedem Ballverlust die Strafe auf dem Fuße – als Treffer. Beide Seiten kämpften, als ob es um einen Pokalfinalsieg ginge. Überraschend hielt LBC-Torwart Reichow, der auch einen Foulstrassstoß abwehrte (50.). Die Gäste schossen auch einen Foulstrafstoß dagegen in die Wolken (40.). Natürlich heimste Shala als vierfacher Torschütze Lob ein wie auch der sachliche und souveräne Schiri Lademacher (VFB Concordia Britz).

Seniorennotizen

Meteor 06: Ohne Punktverlust und mit einem Torverhältnis von 60:4 sicherten sich die Senioren bereits vor einer Woche vorzeitig die Herbstmeisterschaft in ihrer Bezirksliga-Staffel. Entsprechend hoch her gehen wird es am 16. Dezember auf der Weihnachtsfeier des Teams im Parkcafé Rehberge

Jugendnotizen

Meteor 06: Frank Minner, Trainer der erfolgreichen 1.D, übernahm zusätzlich die Verantwortung bei der nachgemeldeten 2.D.